1. Vertragszweck

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen legen die Bedingungen dar, unter welchen eine Person als unabhängiger Unternehmer von ACN („UU") teilnehmen und das Recht erhalten kann, Dienstleistungen von ACN zu vermarkten und zu verkaufen sowie die ACN-Gelegenheit zu bewerben. Die folgenden Dokumente gelten für den UU-Antrag sowie -Vertrag („Vertrag") und sind wichtiger Bestandteil des Folgenden: Allgemeine Geschäftsbedingungen, Richtlinien und Verfahrensweisen, Vergütungsplan, Datenschutzrichtlinie sowie sämtlicher dem UU durch ACN bereitgestellter ergänzender Dokumente.

2. Allgemeine Bedingungen

a) UU werden gemäß den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und dem Vergütungsplan auf Grundlage erfolgreicher Vermarktung und Verkauf von Diensten von ACN an Kunden vergütet und befördert/rücken in eine höhere Position auf. Der Erfolg als UU basiert auf dem persönlichen Engagement und den Fähigkeiten des UU, und keine Erträge, Gewinne bzw. kein Geschäftserfolg werden versprochen oder garantiert. Es wird keine Vergütung für die Vermarktung der ACN-Gelegenheit oder das Sponsern eines neuen UU verdient.

(b) Die Vertragsbedingungen, Dienste, Programme, Handelssysteme und Vergütungssysteme von Direktmarketing-Unternehmen unterliegen keiner vorherigen Prüfung und Genehmigung durch eine staatliche Behörde.

(c) Die Person, die diesen Antrag und Vertrag einreicht, bestätigt, dass der UU berechtigt ist, diesen Vertrag mit ACN einzugehen und dass die Privatperson oder der Hauptansprechpartner, der im Antrag angegeben wurde, (1) mindestens 18 Jahre alt ist; (2) ein Bürger Österreichs ist oder seinen Wohnsitz dort hat; und (3) berechtigt ist, in Österreich zu arbeiten.

(d) Der Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit im Rahmen dieses Vertrags wird in Österreich sein; allerdings werden Sie die Dienstleistungen von ACN sowie die ACN-Gelegenheit in jedem Land bewerben können, in dem die ACN-Gruppe gemäß den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen tätig ist - in Übereinstimmung mit den in diesen Ländern geltenden Gesetzen und Vorschriften.

(e) Sie haben das Recht, von diesem Vertrag zurückzutreten und erhalten gemäß Klausel 12 Ihr Geld zurück.

.

3. Definitionen

Großgeschriebene/hervorgehobene Begriffe haben die folgenden Bedeutungen, sofern sich aus dem Zusammenhang nichts anderes ergibt:

(a) „ACN", „Wir, oder „Uns" ist die ACN Communications Services GmbH, eingetragen bei der Wirtschaftskammer Österreich unter Nummer FN 216049 mit Firmensitz in der Küniglberggasse 7, 1130 Wien, Österreich oder, falls der Kontext dies erfordert, ein anderes Mitglied der ACN-Gruppe „ACN-Gruppe" sind alle juristischen Personen unter gemeinsamer Eigentümerschaft mit ACN Communications Services GmbH.

(b) „ACN-Geschäftsinstrumente" sind von ACN oder einem Geschäftspartner ausschließlich für ACN hergestellte Schulungs- und Marketingmaterialien und erhältlich für unabhängige Unternehmer auf der ACN-Geschäftsinstrumente-Website.

(c) „ACN-Geschäftspartner" ist eine Person, mit der die ACN-Gruppe einen Vertrag für die Bereitstellung von ACN-Diensten, ACN-Geschäftsinstrumenten oder die ACN-Gelegenheit schließt. Unabhängige Unternehmer sind keine Geschäftspartner von ACN.

(d) „ACN-Gelegenheit" ist die von ACN angebotene Geschäftsgelegenheit, die Dienste von ACN sowie die ACN-Gelegenheit zu vermarkten und verkaufen.

(e) „ACN-Dienste" sind Dienstleistungen, die den Kunden von der ACN-Gruppe, einem unabhängigen Unternehmer oder einem Geschäftspartner von ACN angeboten werden.

(f) „Jährliche Verlängerungsgebühr" bezeichnet die Gebühr über 58,80 €, die für jede Verlängerung fällig wird.

(g) „Vergütungsplan" ist der jeweils aktuelle, länderspezifische Vergütungs- und Bonusplan, gemäß dem ein unabhängiger Unternehmer für die erfolgreiche Vermarktung oder den Verkauf von ACN-Diensten vergütet wird.

(h) „Kunde" ist eine Person, die ACN-Dienste von ACN oder einem unabhängigen Unternehmer erwirbt.

(i) „Kundenvertrag" ist ein Vertrag zwischen (1) einem Kunden und (2) ACN oder einem ACN-Geschäftspartner für den Erwerb von ACN-Diensten. Verträge, die zwischen einem UU und einem Kunden geschlossen werden, sind keine Kundenverträge im Rahmen dieses Vertrags.

(j) Die Begriffe „Unabhängige Unternehmerschaft", „Tätigkeit" und „Position" bezeichnen Ihre Geschäftstätigkeit als unabhängiger Unternehmer.

(k) „Downline" ist die Verkaufsorganisation eines unabhängigen Unternehmers und kann direkt gesponserte unabhängige Unternehmer umfassen und Personen, die von diesen unabhängigen Unternehmern gesponsert worden sind.

(l) „Datum des Inkrafttretens" ist das Datum, an dem der Antrag eines unabhängigen Unternehmers von ACN angenommen wird und der UU über die Annahme benachrichtigt wird.

(m) „Heimatland" ist das Land, in dem die unabhängige Unternehmerschaft ursprünglich gegründet worden ist.

(n) Die **„Startgebühr für unabhängige Unternehmer (UU-Startgebühr)"** bezeichnet die Zahlung über 478,80 € zum Aufbau und zur Ausstattung Ihres Geschäfts und berechtigt Sie dazu, in jedem beliebigen Land, in dem ACN geschäftlich tätig ist, Geschäfte abzuschließen. Die UU-Startgebühr gewährt dem Antragsteller:

a. Zugriff auf einen Online-Shop sowie fortlaufenden UU-Support und

b. Zugang zur ACN International Opportunity sowie

c. sämtliche Reporting-Tools mit Downline-Berichterstattung sowie Positions-Dashboard.

(o) „Unabhängiger Unternehmer" oder „UU" ist eine Privatperson oder Geschäftseinheit, die mit ACN einen Vertrag für die Vermarktung und den Verkauf von ACN-Diensten und der ACN-Gelegenheit eingeht. „Sie" ist dabei der UU, der diesen Vertrag schließt.

(p) „Geistiges Eigentum" sind alle Handelsmarken, Dienstleistungsmarken, Markennamen, Logos, urheberrechtlich geschütztes Material, Fachwissen, Geschäftsunterlagen, Betriebsmethoden, Prozesse und Systeme und sonstige Eigentumsrechte, die einem Mitglied der ACN-Gruppe gehören.

(q) „Muster-Widerrufsformular" ist ein von ACN bereitgestelltes Formular, das UU zur Ausübung ihres Widerrufsrechts gemäß Klausel 12.1 benutzen können.

(r) „Monatliche Geschäftsförderungsgebühr" bezeichnet die Gebühr in Höhe von 23,99 €, die von Ihnen zu Vertrasgsbeginn sowie für jeden weiteren Verlängerungszeitraum zu entrichten ist, um Ihren Vertrag mit ACN aufrechtzuerhalten.

(s) „Laufzeit" ist (1) der ab dem Datum des Inkrafttretens beginnende Zeitraum, der 12 Monate nach dem Datum ausläuft, an dem der UU die UU-Startgebühr (die „anfängliche Laufzeit") gezahlt hat oder (2) ein jeweils um 12 weitere Monate verlängerter Zeitraum („Verlängerungslaufzeit").

4. UU-Status

Der UU ist ein selbstständiger unabhängiger Vertragspartner und kein Mitarbeiter, Partner oder gesetzlicher Vertreter von ACN. Der UU kann seine eigenen Mittel, Methoden und Arbeitsweisen und die Stunden und Standorte für seine Aktivitäten auswählen, wobei hierfür nur die Pflichten aus diesem Vertrag gelten. Der UU führt die Geschäfte auf eigene Rechnung und haftet für alle Kosten, Schulden und Verbindlichkeiten, die bei der Durchführung der Aktivitäten im Rahmen der unabhängige Unternehmerschaftdes UU anfallen. ACN haftet nicht für die Zahlung oder Rückerstattung dieser Kosten. Die Vergütung des UU erfolgt auf Grundlage der erfolgreichen Vermarktung und des Verkaufs der ACN-Dienste und nicht auf Grundlage der Arbeitszeit. Der UU darf die folgenden Schritte nicht im Namen oder im Auftrag von ACN unternehmen: (a) Verpflichtungen, Schulden oder Verbindlichkeiten eingehen; (b) Dokumente unterzeichnen; (c) Gelder von Kunden oder UU einziehen ; oder (d) andere Maßnahmen zu ergreifen, die für ACN gegenüber Dritten eine Verpflichtung bedeuten könnten. Der UU stimmt zu, dass die von ihm im Rahmen dieses Vertrags durchgeführten Aktivitäten nicht als Haupteinnahmequelle des UU vorgesehen sind und auf keinen Fall als Hauptaktivität des UU angesehen werden sollen.

Ein UU, der ACN beitritt, darf für ACN-Dienste werben und diese vertreiben. UUs dürfen ferner für die ACN-Geschäftsgelegenheit werben und UU in allen Ländern, in denen ACN tätig ist, direkt sponsern, sofern sie gemäß den dortigen Vorschriften, Bestimmungen und Regeln des Direktvertriebs handeln.

5. Finanzielle Verpflichtungen von UU

Die einzige finanzielle Verpflichtung des UU ACN gegenüber ist die Zahlung der UU-Startgebühr sowie der monatlichen Geschäftsförderungsgebühr während der anfänglichen Laufzeit. Die einzige finanzielle Verpflichtung des UU während der Verlängerungslaufzeit ist die Zahlung der jährlichen Verlängerungsgebühr sowie der monatlichen Geschäftsförderungsgebühr.

Ein UU ist nicht zum Kauf von ACN-Diensten oder ACN-Geschäftsinstrumenten verpflichtet. Falls ein UU ACN-Dienste erwirbt, unterliegt er den allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweils geltenden Kundenvertrags; vorausgesetzt, dass der UU für die in Anspruch genommenen ACN-Dienste nicht fristgerecht Zahlung leistet, kann ACN zusätzlich zu im Kundenvertrag etwaig festgelegten Rechtsmitteln (a) in diesem Vertrag festgelegte ausstehende Vergütungszahlungen an den UU gegenrechnen; (b) angemessene Strafen und gesetzlich festgeschriebene Zinsen auferlegen; und (c) unter Paragraph 21 eine Compliance-Untersuchung veranlassen.

6. Nutzung von geistigem Eigentum

Die ACN-Gruppe ist der Eigentümer sämtlicher Rechte am geistigen Eigentum. Durch diesen Vertrag gibt ACN UU eine nicht-exklusive Lizenz zur Nutzung des geistigen Eigentums zum Zweck der Vermarktung und des Verkaufs von ACN-Diensten, ACN-Produkten und der ACN-Gelegenheit wie in diesem Vertrag und den Regeln für die Zusammenarbeit weiter spezifiziert. Dieser Vertrag überträgt keine Rechte am geistigen Eigentum. Der UU darf kein geistiges Eigentum oder Materialien, die es enthalten ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ACN ändern. Die unberechtigte Nutzung geistigen Eigentums ist ein Verstoß gegen diesen Vertrag und kann rechtswidrig sein. Das durch diese Klausel 6 durch ACN erteilte Nutzungsrecht kann jederzeit fristlos gekündigt werden und endet mit Kündigung dieses Vertrags.

7. Nutzung von Marketing- und Schulungsmaterialien

Der UU nutzt ausschließlich Druckerzeugnisse und elektronische Materialien, die von ACN hergestellt oder genehmigt worden sind, um ACN-Dienste und die ACN-Gelegenheit zu vermarkten bzw. zu verkaufen und um Schulungen für andere UU durchzuführen. Der UU darf keine Gewinne aus dem Verkauf oder Weiterverkauf von Marketing- und Schulungsmaterialien erzielen, unabhängig davon, ob diese von ACN oder dem UU hergestellt wurden, der UU kann jedoch solche Materialien berechnen, um die direkten Kosten des UU zu decken.

8. Vermarktung der ACN-Dienste und der ACN-Gelegenheit

Der UU darf für die Vermarktung der ACN-Dienste, ACN-Produkte und der ACN-Gelegenheit nur Direktvertrieb und Beziehungsmarketing einsetzen. Der UU wird die höchsten ethischen Standards und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten. Der UU haftet für die Einhaltung aller lokalen, nationalen und europäischen Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards, die für die Tätigkeit des UU gelten.

Unbeschadet der Allgemeingültigkeit des vorstehend Gesagten, soll der UU:

- sich gegenüber potenziellen Kunden und UU als unabhängiger Unternehmer von ACN ausweisen;
- vollständige, wahrheitsgemäße und klare Informationen über ACN und die Bedingungen und Preise von ACN-Diensten und die ACN-Gelegenheit sowie über den Kundendienst von ACN zur Verfügung stellen;
- keine irreführenden, täuschenden oder unfairen Praktiken nutzen oder falsche, irreführende oder übertriebene Behauptungen über die ACN-Dienste oder die ACN-Gelegenheit aufstellen;
- die ACN-Gelegenheit als eine Gelegenheit für alle darstellen, die unabhängig von ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlecht, Nationalität, Religion oder politischer Überzeugungen ist;
- ACN-Dienste, die ACN-Gelegenheit oder ACN, seine Mitarbeiter und UU generell nicht in Verbindung mit irgendwelchen religiösen, geistigen oder politischen Organisationen oder Personen promoten, diskutieren oder anbieten, die geschäftliche oder gesellschaftliche Zusammenhänge zwischen ACN und der Organisation oder Person implizieren;
- nur solche Behauptungen über die ACN-Dienste und die ACN-Gelegenheit aufstellen, die in offiziellen ACN-Materialien enthalten sind oder anderweitig von ACN genehmigt sind;
- potenzielle Kunden und UU über Ihr Recht informieren, von einem Kundenvertrag oder einem Antrag und Vertrag als unabhängiger Unternehmer zurücktreten zu können;
- Kunden und neuen UU Zugang zu und Kopien aller erforderlichen Dokumente, einschließlich des Kundenvertrags oder des Antrag und Vertrags als unabhängiger Unternehmer, der Geschäftsbedingungen, Preise und eine Rechnung geben; und
- erhöhten Schutz für gefährdete Personen bieten.

Bei der Vermarktung und beim Verkauf der ACN-Dienste, stellt der UU sicher, dass potenzielle Kunden die Möglichkeit haben, vor Bestellaufgabe die Geschäftsbedingungen und die Preisliste für die ACN-Dienste, die sie beabsichtigen zu kaufen, zu lesen. Für einen Kunden, der die ACN-Dienste nicht über das Internet von ACN erwirbt, stellt der UU dem Kunden zum Erwerbszeitpunkt die folgenden Unterlagen und Informationen zur Verfügung: (1) eine schriftliche Kopie des Kundenvertrags (einschließlich der Geschäftsbedingungen und der Preise); (2) eine Rechnung; und (3) das Muster-Widerrufsformular und Anweisungen. Auf Anfrage stellen die UU den Kunden eine Kopie des DSA-Verhaltenskodex für Verbraucher zur Verfügung. Kopien dieser Unterlagen sind im Web-Office für unabhängige Unternehmer verfügbar.

Bei der Vermarktung der ACN-Gelegenheit, wird der UU sicherstellen, dass potenzielle UU Gelegenheit haben, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Regeln für die Zusammenarbeit, und den Vergütungsplan vor Antragsabgabe zu lesen. Der UU wird zukünftige UU darüber informieren, dass der Erfolg als UU von der erfolgreichen Vermarktung und vom Verkauf der ACN-Dienste an Kunden abhängig ist. Der UU wird keine Zusicherung, kein Versprechen und keine Garantie abgeben, dass ein zukünftiger UU spezielle Einnahmen, Gewinne oder Geschäftserfolge erzielen wird oder dass diese Einnahmen, Gewinne oder Geschäftserfolge einfach erzielbar seien.

Verstößt der UU gegen die in dieser Klausel 8 enthaltenen Vorschriften, unterliegt der UU Maßnahmen hinsichtlich der Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität gemäß Klausel21. Der UU wird ACN gemäß Klausel 17 schadlos halten, wenn ACN finanzielle oder andere Verbindlichkeiten durch die Nichteinhaltung dieser Klausel 8 durch den UU entstehen.

9. Ethik und Einhaltung der Gesetze

Die Vermarktung und der Verkauf der ACN-Dienste und der ACN-Gelegenheit unterliegen staatlicher Regulierung durch lokale, nationale und europäische Behörden. Der UU hat bei der Vermarktung der ACN-Dienste und der ACN-Gelegenheit alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Diese Verpflichtung beinhaltet u.a. folgende Punkte:

- Einhaltung aller Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards für die Vermarktung der ACN-Dienste und der ACN-Gelegenheit, u.a. Verbraucherschutz, Direktvertrieb und Fernabsatz, Telekommunikation und Datenschutzregeln;
- Einholen aller Genehmigungen, Handelslizenzen oder Registrierungen, u.a. Visa und Arbeitsgenehmigungen, die in den Ländern erforderlich sind, in denen der UU seine Geschäfte tätigen möchte;
- Führung von genauen und vollständigen Aufzeichnungen (wie z.B. Bestellungen, Rechnungen und Belege) im Zusammenhang mit dem Betrieb des Geschäfts des UU;
- Durchführung aller erforderlichen Registrierungen, Benachrichtigungen, und Einreichungen, um die richtige Beurteilung und Zahlung der Steuern sicherzustellen (u.a. Einkommenssteuer und Körperschaftssteuer, nationale oder lokale Geschäftssteuern und USt.), behördliche Gebühren und Sozialbeiträge (wie Sozialversicherung und Renten); und
- Einhaltung der Europäischen Verhaltenskodexe von Seldia (verfügbar auf www.seldia.eu), und der Verhaltenskodexe der Verbände für Direktvertrieb in allen Ländern, in denen der UU tätig ist (unabhängig davon, ob ACN Mitglied des Direktvertriebsverbandes in solchen Ländern ist).

ACN kann vom UU jederzeit Dokumente oder Informationen anfordern, um zu überprüfen, ob die Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität seitens des UU gemäß Klausel 9 erfolgt ist. Mangelnde Kooperation des UU bei solch einer Anfrage, kann zu Maßnahmen bezüglich der Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität gemäß Klausel 21 führen. Der UU wird ACN gemäß Klausel 17 schadlos halten, wenn ACN finanzielle oder andere Verbindlichkeiten durch die Nichteinhaltung dieser Klausel 9 durch den UU entstehen.

10. Vergütung

Die Vergütung und die Beförderung des UU auf höhere Positionen erfolgen gemäß dem jeweils aktuellen Vergütungsplan und basieren auf dem erfolgreichen Verkauf von ACN-Diensten durch den UU und die Downline des UU. . Der UU versteht und erkennt an, dass der Erfolg eines UU von den persönlichen Bemühungen und Fähigkeiten des UU abhängt, und dem UU werden keine bestimmten Erträge, Gewinne oder Geschäftserfolg garantiert. Der UU bestätigt, dass weder ACN noch ein anderer UU bestimmte Erträge, Gewinne bzw. Geschäftserfolg versprochen bzw. garantiert haben. ES WIRD KEINE VERGÜTUNG FÜR DIE VERMARKTUNG DER ACN-GELEGENHEIT ODER DAS SPONSERN EINES NEUEN UU VERDIENT. Der UU stimmt ausdrücklich zu, dass der Vergütungsplan ohne vorherige Benachrichtigung von ACN geändert werden kann, und dass solche Änderungen keinen Schadenersatzanspruch seitens des UU gegenüber ACN begründen. Die Fortsetzung der Tätigkeit durch den UU gemäß dieser Vereinbarung nach einer Änderung am Vergütungsplan gilt als Annahme dieser Änderung. Der UU erkennt an, dass der UU eine aktive unabhängige Unternehmerschaft zum Zeitpunkt der Auszahlung der Vergütung haben muss, um die Zahlung zu erhalten. Der UU bestätigt, dass die Bestimmungen dieser Klausel 10 bei der Erwägung im Rahmen dieser Vereinbarung und bei der Entscheidung diesen Vertrag zu schließen, berücksichtigt worden sind.

11. Rechnungen und Auszahlung der Vergütung

UU und ACN stimmen zu, für die vom UU an ACN erbrachten Dienste ein Eigenfakturierungsverfahren anzuwenden. Der UU ermächtigt ACN, die Rechnungen („Rechnungen") im Namen und auf Rechnung des UU zu erstellen und auszugeben. Rechnungen werden, nach Abschluss des jeweiligen Berichtszeitraums, von ACN elektronisch erstellt und ausgegeben. ACN benachrichtigt den UU per E-Mail über die Verfügbarkeit einer Rechnung. Wenn der UU eine Rechnung nicht innerhalb von drei Tagen nach Ausstellungsdatum beanstandet, gilt die Rechnung als durch den UU angenommen und an ACN zur Zahlung zurückgesandt. Die Parteien vereinbaren, dass diese Liefermethode die Annahme der Rechnung darstellt. ACN stellt aufeinanderfolgende nummerierte Rechnungen mit Hilfe eines dem UU zugewiesenen Nummernblocks aus. Der UU erkennt an, dass eine Gebühr für die Bearbeitung von Zahlungen an UU angewandt wird.

ACN hat angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die Echtzeit des Ursprungs und die Integrität der Inhalte der Rechnungen sicherzustellen, u.a. (a) auf autorisierte Mitarbeiter von ACN beschränkter Zugang zu Rechnungen, (b) Anforderung an den UU, eine eindeutige Benutzerkennung und ein Passwort für den Zugriff auf Rechnungen zu nutzen und (c) andere technische Maßnahmen einzusetzen, um nicht berechtigten Zugang zu oder Änderung

© 2023. Wirksam ab 1.5.2023.

oder Löschung der Rechnungen zu verhindern. Der UU darf keine Rechnungen ändern oder löschen und soll den nicht berechtigten Zugang zu Rechnungen unter Nutzung der Anmeldedaten des UU verhindern.

Der UU informiert ACN umgehend bei Änderungen an Namen, Adresse, Registrierungsdaten zur Umsatzsteuer, oder sonstigen Angaben, die sich auf die Ausstellung von Rechnungen auswirken können. Wenn der UU als Umsatzsteuerzahler registriert ist oder wird und ACN über diese Registrierung nicht informiert, hat ACN keine finanzielle oder sonstige Verantwortung hinsichtlich zuvor ausgestellter Rechnungen und keine Verpflichtung Rechnungen erneut auszustellen.

12. Beendigung oder aussetzung dieses Vertrags;

12.1. Widerruf während der Widerrufsfrist

Sie können diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Wirksamwerden („Widerrufsfrist") widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie vor Ablauf der Widerrufsfrist das ausgefüllte Muster- Widerrufsformular oder eine schriftliche Mitteilung an ACN senden. Wenn Sie Ihr Business-Assistent oder Downline-Berichte gekauft bzw. abonniert haben, wird ACN diese Abonnements automatisch beenden und Ihnen die für diese Dienste gezahlten Beträge zurückerstatten.

Wenn Sie ACN-Dienste oder ACN-Geschäftsinstrumente erworben haben, können Sie solche Käufe ohne Angabe von Gründen gesondert widerrufen.

12.2. Kündigung dieses Vertrags nach der Widerrufsfrist

Nach Ablauf der Widerrufsfrist kann der UU diesen Vertrag mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen schriftlich bei ACN kündigen.

12.3. Kündigung des Vertrags durch ACN

ACN kann diesen Vertrag jederzeit schriftlich an den UU unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen kündigen oder sofort, wenn der UU gegen diesen Vertrag oder die in den Richtlinien und Verfahrensweisen erwähnten Dokumente verstößt.

12.4. Aussetzung des Vertrag (Suspendierung) durch ACN

ACN kann die Gültigkeit dieses Vertrags aussetzen und die Position des UU sofort deaktivieren, wenn der UU die monatliche Geschäftsförderungsgebühr nicht bezahlt. Der UU verliert das Recht auf ausstehende Entschädigungen, wenn nicht alle fälligen Beträge innerhalb von 90 Tagen gezahlt werden. Der IBO kann seine IBO-Position ausdrücklich innerhalb eines Jahres nach der nicht erfolgten Zahlung reaktivieren, vorbehaltlich der Bedingungen von Klausel 15, falls die Laufzeit abgelaufen ist.

12.5. Ausschlüsse

Diese Klausel 12 gilt nicht für ACN-Dienste oder ACN-Produkte, die vom UU als Kunde erworben wurden. Die Rechte des UU hinsichtlich dieser Käufe unterliegen den Geschäftsbedingungen, die für solche Käufe maßgeblich sind.

13. Erstattungen

13.1. Erstattungen während der Widerrufsfrist

Wenn Sie Ihr Widerrufsrecht gemäß Klausel 12.1 ausüben, erstattet Ihnen ACN die von Ihnen gezahlten Beträge für die UU-Startgebühr sowie die monatliche Geschäftsförderungsgebühr (einschließlich Mehrwertsteuer).

14. Vertragliche Verpflichtungen nach Vertragsende

Bei Kündigung dieser Vereinbarung wird der UU aus allen Verpflichtungen aus diesem Vertrag entlassen; Ausnahme bilden (a) Verpflichtungen in Bezug auf Zahlungen, die an den UU erfolgt sind; (b) vom UU für ACN-Dienste oder ACN-Geschäftsinstrumente geschuldete Beträge, die gemäß Klausel 12 nicht erstattungsfähig sind; (c) die Bestimmungen aus den Klauseln 8-9, 16-18, und dieser Klausel 14. Der UU kann den Betrag oder die Gültigkeit eines Vergleichs oder eine sich aus diesem Vertrag nach seinem Ende ergebende Zahlung nicht anfechten.

15. Verlängerung

Mit Ende der Erstlaufzeit kann der UU die Verlängerung des Vertrags beantragen, indem er den Verlängerungsvorgang durchläuft und die entsprechende Verlängerungsgebühr bezahlt. Die Verlängerung stellt einen neuen Vertrag zwischen dem UU und ACN dar. Verlängert der UU nicht, so endet der Vertrag zum Ende der Laufzeit (vorbehaltlich einer anwendbaren Frist) und der UU verliert alle Rechte aus diesem Vertrag, einschließlich des Anrechts auf zukünftige Vergütungen. ACN kann einen Antrag auf Zahlung der jährlichen Verlängerungsgebühr nach alleinigem Ermessen ablehnen.

16 Haftungsbeschränkung

ACN haftet nur für direkte, vom UU als Folge von vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten durch ACN erlittene Schäden. ACN haftet nicht für andere vom UU oder anderen Personen erlittene direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, u.a. entgangene Gewinne, die sich aus einer Handlung, einem Fehler oder einer Unterlassung von ACN oder einem ACN-Geschäftspartner ergeben. Der UU bestätigt, dass die Haftungsbeschränkung dieser Klausel 16 bei der Erwägung im Rahmen dieser Vereinbarung und bei der Entscheidung diesen Vertrag zu schließen, berücksichtigt worden ist. Um jeden Zweifel auszuschließen, stimmt der UU ausdrücklich zu, dass er keine Ansprüche gegen ACN oder einen ACN-Geschäftspartner hat für (a) die Aufgabe oder Änderung eines ACN-Dienstes; (b) Änderungen an den Geschäftsbedingungen für die ACN-Gelegenheit, diesem Vertrag oder dem Vergütungsplan; (c) die Ablehnung oder das Unvermögen von ACN oder einem ACN-Geschäftspartner, einem Kunden ACN-Dienste zur Verfügung zu stellen; (d) die Kündigung der vertraglichen Beziehung zwischen einem Kunden und ACN oder einem ACN-Geschäftspartner; (e) die Entfernung eines Kunden aus dem Konto eines UU oder eines Mitglieds der Downline des UU aufgrund eines Verfahrens hinsichtlich der Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität oder Disziplinarverfahrens; oder (f) Änderungen an der Vergütung eines UU oder Position im Vergütungsplan als Folge von Maßnahmen hinsichtlich der Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität oder Disziplinarmaßnahmen gegen den UU oder ein Mitglied der Downline des UU.

17 Schadenersatz

Der UU entschädigt ACN und ACN-Geschäftspartner für alle Verbindlichkeiten, Schäden, Verluste oder Ansprüche, die sich aus den Handlungen oder Unterlassungen in Verstoß gegen diesen Vertrag durch den UU ergeben und hält sie dagegen schadlos. ACN kann diese Verbindlichkeiten oder Kosten durch Aufrechnung eines solchen Betrages mit einer an den UU fälligen Vergütung oder durch andere Rechtsmittel zurückerhalten.

18. Loyalität

Während der Laufzeit dieses Vertrags und für 6 Monate danach darf der UU weder direkt noch indirekt:

- einen anderen UU von ACN, egal ob aktiv oder inaktiv bitten, ermutigen oder verleiten, an einem direkten, von einem anderen Unternehmen angebotenen Direktvertriebsprogramm teilzunehmen, egal, ob die Dienste denen von ACN-Diensten ähnlich sind oder nicht;
- Maßnahmen ergreifen, um einen Kunden an einen Anbieter mit vergleichbaren Diensten weiterzuleiten oder einen Kunden darum bitten oder ihn dazu bewegen, egal, ob der UU ACN-Dienste an den Kunden vermarktet hat oder nicht; oder
- einen Arbeitsvertrag, ein Marketing- oder anderes Vertragsverhältnis mit einem ACN-Geschäftspartner eingehen bzw. sich darum bewerben.

Der UU bestätigt, dass die Bestimmungen dieser Klausel 18 bei der Erwägung im Rahmen dieser Vereinbarung und bei der Entscheidung des UU diesen Vertrag zu schließen, berücksichtigt worden sind. Ein Verstoß gegen diese Klausel 18 kann zu (a) Maßnahmen hinsichtlich der Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität gemäß Klausel21; führen; (b) zur Aussetzung bzw. Kündigung dieses Vertrags durch ACN wegen Verstoß; (c) den Verlust aller Rechte und Vergütungen für den UU im Rahmen dieses Vertrags; und (d) rechtliche oder sonstige Maßnahmen von ACN gegen den UU.

19. Vertraulichkeit

Der UU gibt keiner anderen Person vertrauliche Informationen oder geistiges Eigentum von ACN, von denen der UU eventuell Kenntnis erlangt, u.a. Informationen zur Downline des UU und Kunden von ACN. Der UU hat diese Informationen nicht auf eine Art und Weise zu nutzen, die für ACN schädlich sein könnte.

20. Personenbezogene Daten

20.1. Erfassung und Nutzung personenbezogener Daten des UU

ACN erfasst, pflegt und bearbeitet Informationen, darunter personenbezogene Daten, des UU im Rahmen des Allgemeine Datenschutzverordnung („GDPR")in der geänderten Fassung, und in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung, auf elektronischem und nicht elektronischem Weg. Die personenbezogenen Daten werden von ACN verwendet für: (a) die Erfüllung ihrer Verpflichtungen im Rahmen dieses Vertrags; (b) die Berechnung und Zahlung der Vergütung an den UU und andere UU; (c) die Erbringung von Diensten und Bereitstellung von Produkten für/an den UU; (d) Mitteilungen an den UU, u.a. Marketinggelegenheiten in Bezug auf ACN-Dienste; (e) die Erfüllung von rechtlichen, finanziellen, buchhalterischen und verwaltungstechnischen Funktionen; und (f) zum Schutz der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten von ACN. Die personenbezogenen Daten des UU können übertragen werden an (a) andere Mitglieder der ACN-Gruppe; (b) Mitarbeiter, externe Berater und Berater der ACN-Gruppe, (c) andere UU; (d) ACN-Geschäftspartner; und (e) sonstige gesetzlich zulässige Empfänger. Einige Empfänger können sich in Ländern außerhalb der Europäischen Union befinden, u.a. in den Vereinigten Staaten von Amerika, die keinen angemessenen Datenschutz im Rahmen des Gesetzes bieten. Die GDPR erfordert von ACN die Bereitstellung angemessener Sicherheitsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Länder, die einen solchen adäquaten Schutz nicht sicherstellen. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, hat ACN mit Empfängern personenbezogener Daten in solchen Ländern, die die genannte Anforderung nicht erfüllen, eine standardisierte Vertragsklausel ausgearbeitet. Die Erfassung der personenbezogenen Daten für oben genannte Zwecke, ist wesentlich für die Erfüllung der Verpflichtungen von ACN in Rahmen dieses Vertrags sowie zur Führung der ACN-Geschäfte. Stellt der UU diese Daten nicht zur Verfügung bzw. das Vorenthalten oder die Zurücknahme/der Widerruf der Zustimmung zur Nutzung solcher Daten durch den UU, kann zur Ablehnung des Antrags oder der Kündigung des Vertrags führen.

20.2. Die Nutzung personenbezogener Daten durch ACN

ACN stimmt zu, (a) personenbezogene Daten angemessen und rechtmäßig zu bearbeiten; (b) angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten vollständig und richtig sind; (c) keine personenbezogenen Daten für einen unrechtmäßigen Zweck zu nutzen; (d) nur personenbezogene Daten zu erheben, die für die in Klausel 20.1 aufgeführte Zwecke erforderlich sind; und (e) angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die personenbezogenen Daten vor dem Zugriff durch oder der Offenlegung an nicht berechtigte Personen zu schützen. Der UU kann seine Rechte im Rahmen des GDPR ausüben und auf personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit dem GDPR und den Regeln von ACN zugreifen und diese korrigieren oder löschen, indem er den Dienst für unabhängige Unternehmer von ACN schriftlich unter **at_helpdesk@acneuro.com** oder am eingetragenen Geschäftssitz kontaktiert.

20.3. Die Nutzung personenbezogener Daten für Marketing-kommunikation und Marktforschung

Mit der ausdrücklichen Zustimmung des UU und in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung kann ACN die personenbezogenen Daten des UU dafür verwenden, Werbe- und Marketingmitteilungen an den UU zu senden sowie für wissenschaftliche Forschung, Marktforschung und Meinungsumfragen. Die personenbezogenen Daten des UU können für diese Zwecke an Dritte, darunter andere Mitglieder der ACN-Gruppe, andere UU und ACN-Geschäftspartner übertragen werden. Der UU kann seine Zustimmung für ACN, die personenbezogenen Daten des UU für diese Zwecke zu nutzen, jederzeit verweigern oder widerrufen.

20.4. Umgang des UU mit Daten von Kunden und UU

UU können Zugang zu personenbezogenen Daten der Kunden und anderer UU haben. Der UU hat diese personenbezogenen Daten gemäß Klausel 19 als vertrauliche Informationen zu behandeln und hat diese personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit dem GDPR und diesem Vertrag zu behandeln. Der UU wird potenziellen Kunden und UU Datenschutzinformationen bzw. Unterlagen, die laut ACN oder ACN-Geschäftpartners erforderlich sind, zur Verfügung stellen.

21. Verstöße gegen diesen Vertrag durch UU

Jeder Verstoß gegen diesen Vertrag durch den UU, einschließlich Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungenoder Versuche, unzulässigen Nutzen aus dem Vergütungsplan zu ziehen, gilt als eine Verletzung dieses Vertrags und kann für den UU gerichtliche Schritte und Maßnahmen hinsichtlich der Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität gemäß der Verfahren, die in den Regeln für die Zusammenarbeit dargelegt sind, zur Folge haben. Disziplinarmaßnahmen für nachgewiesene Verstöße erfolgen im alleinigen Ermessen von ACN. Der UU ist einverstanden, dass alle Maßnahmen hinsichtlich der Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität daher ausschließlich in Übereinstimmung mit den in den Regeln für die Zusammenarbeit dargelegten Verfahren gehandhabt werden und der UU verzichtet auf sein Recht, Rechtsschutz vor den Gerichten oder einem anderen Rechtssprechungskörper zu begehren. Der UU ist einverstanden, dass seine unabhängige Unternehmerschaft bei laufenden Ermittlungen hinsichtlich der Einhaltung der Regeln bzw. Regelkonformität ausgesetzt werden kann.

22. Vollständigkeitsklausel

Dieser Vertrag bildet den vollständigen Vertrag zwischen dem UU und ACN. Vorherige Mitteilungen, Zusicherungen, Abmachungen, ausdrückliche oder konkludente Gewährleistungen und Bedingungen einer Person in Bezug auf den Gegenstand dieses Vertrages, in schriftlicher oder mündlicher Form, werden ausdrücklich von diesem Vertrag ausgeschlossen und sind nicht durchsetzbar.

23. Änderung

Dieser Vertrag kann von ACN jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Mitteilungen von ACN oder einem ACN-Geschäftspartner an den UU in Bezug auf diese Änderungen gelten als wirksame Mitteilungen, u.a. Informationen, die im Web-Office für unabhängige Unternehmer veröffentlicht werden. Durch die weitere Vermarktung der ACN-Dienste, ACN-Produkte bzw. der ACN-Gelegenheit nach dieser Mitteilung gilt die Änderung des Vertrags durch den UU als angenommen. Der UU bestätigt, dass die Bestimmungen dieser Klausel 23 bei der Erwägung im Rahmen dieser Vereinbarung und bei der Entscheidung diesen Vertrag zu schließen, berücksichtigt worden sind.

24. Mitteilungen

Mit Ausnahme des unter Klausel 23 Gesagten, sind alle Mitteilungen im Rahmen dieses Vertrags schriftlich zu verfassen und per Post, Fax oder E-Mail an die von der anderen Partei hierfür angegebene Adresse oder Telefonnummer zu senden. Alle Mitteilungsfristen laufen ab dem Tag, an dem die Mitteilung versendet wurde.

25. Abtretung

Dieser Vertrag ist für Erben, Nachfolger und zugelassene Zessionare von ACN und dem UU bindend und dient zu ihrem Nutzen. ACN kann diesen Vertrag jederzeit einem anderen Mitglied der ACN-Gruppe übertragen. Der UU kann die Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag oder die Position als UU nicht an eine andere Person oder Einheit ohne schriftliche Genehmigung von ACN abtreten oder übertragen.

26. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

27. Kontakte zu den Medien

Der UU darf weder mit Druckmedien oder dem Radio, Fernsehen, Internet oder anderen Medien im Namen von ACN oder einem ACN-Geschäftspartner ohne das vorherige schriftliche Einverständnis von ACN kommunizieren. Medienanfragen in Bezug auf ACN sind an ACN weiterzugeben.

28. Verzichtserklärung

Das Versäumnis von ACN oder des UU, die Erfüllung dieses Vertrags durch die andere Partei zu fordern, wirkt sich nicht auf das Recht der verzichtenden Partei aus, von der anderen Partei zu verlangen, Verstöße gegen diesen Vertrag zu unterlassen oder diese zu beheben und dies gilt nicht als Verzicht der Partei auf einen Anspruch auf die Durchsetzung des Vertrags oder auf Schadenersatz für einen andauernden oder zukünftigen Bruch.

29. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag unterliegt den Gesetzen Österreichs. Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder im Zusammenhang mit anderen Vereinbarungen zwischen ACN und dem UU werden ausschließlich durch ein zuständiges Gericht in Österreich entschieden.

ausdrücklich von diesem Vertrag ausgeschlossen und sind nicht durchsetzbar.

© 2023. Wirksam ab 1.5.2023.